Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 16 (1990)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Gschwind-Botteron, Kurt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Zwei sehr unterschiedliche Themen bilden diesmal die Schwerpunkte des DrogenMagazins. Über das erste wird jetzt vor allem in Zürich viel geredet und phantasiert. In Liverpool hat dieses Thema über ein halbes Jahrhundert Tradition. Allerdings immer schon vor dem Hintergrund, dass es nicht die Behandlung von Heroinabhängigkeit gibt, sondern eine Vielzahl von verschiedensten Behandlungsformen, welche zu unterschiedlichen Zeiten und Phasen wichtig und richtig sind. Gemeint ist die Heroinabgabe in England, am Beispiel Liverpool. (Seite 7)

Über das zweite Schwerpunktthema wird (noch) kaum geredet. Es steht sozusagen an anderen Ende des Spektrums der Suchtproblematik. Es ist zwar unlogisch, aber Realität, dass der Ausstieg aus den Drogen viel mehr Ressourcen verschlingt als die Verhinderung des Einstiegs. Wie sonst ist es zu erklären, dass wir fast nichts darüber wissen, wie jedes Jahr im Sommer Dutzende von neuen Gesichtern auf den Gassen der Schweizer Städte auftauchen: Jugendliche Schulabgänger. Eine erste Auseinandersetzung mit diesem Phänomen in unserem Dossier.

Kurt Gschwind-Botteron

IMPRESSUM

DROGENMAGAZIN, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ Preis für Jahresabonnement: Fr. 30.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.– ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

Drogenpolitik an der Urne	3
Drogen und gesundheitspolitische Massnahmen in Liverpool	7
"Gekifft, gesoffen und Trips geschmissen . . ." Über junge Einsteigerinnen	13
REFLEXE	23 / 31
Mit "Hot-Shot" HIV - Ansteckung verhindern	24
Neuer Drogen-Super-Markt Osteuropa ?	26
Schweizerische Liga gegen die Drogenprohibition gegründet	27
Suchtprävention konkret	28
Literatur: Suchtprophylaxe in Theorie und Praxis	30